

Liebe Spenderinnen und Spender, liebe Freunde und Bekannte

Vom 30. August bis am 29. November 2012 habe ich im Kinderhaus von "Amis du Sénégal" in MBour gelebt. In dieser Zeit habe ich Astou, die Leiterin des Kinderhauses, in ihrer Arbeit unterstützt und mich dabei vor allem um die Kinder gekümmert (mit ihnen gespielt, Hausaufgaben gemacht und vieles mehr).

Anfang Oktober haben Astou und ich dann damit begonnen, uns um die erneute Einschreibung der Kinder zu kümmern, welche wir mit unserem Projekt auch in den beiden Jahren zuvor unterstützt haben. In Senegal ist es so, dass man die Kinder von Jahr zu Jahr wieder einschreiben muss - natürlich jedes Jahr in die nächst höhere Klassenstufe. Dazu kommt, dass wir auch jedes Jahr wieder das Schulmaterial für die Kinder kaufen. Diese Einschreibungen zu machen braucht immer einige Zeit, da man an die verschiedenen Schulen gehen muss und immer wieder mal ein Kind aus den verschiedensten Gründen nicht mehr zur Schule gehen kann oder darf und wir dann immer wieder neue Kinder einschreiben mussten, bzw. konnten; dazu kommt, dass auch ein paar neue Kinder dazu gekommen sind. Diese Änderungen und Ergänzungen habe ich dann jeweils in meine Liste eingetragen, was bei den vielen Namen und oft den gleichen Nachnamen zuweilen recht kompliziert war und immer wieder zu einem durcheinander führte. Mitte Oktober haben wir dann auch das Material gekauft und mit Hilfe der Materiallisten, welche die Kinder aus ihren Schulen mitbringen mussten, haben wir dann für jedes Kind ein kleines Paket mit seinem Schulmaterial zusammengestellt. Während der folgenden Tage, oder wohl eher Wochen, sind dann immer wieder mal einzelne Kinder oder kleine Grüppchen vorbeigekommen um ihr Material abzuholen. Das hat mir immer sehr viel Freude bereitet, denn man konnte sehr konkret sehen, was mit den Spenden unter anderem erreicht wird: Kinder bekommen Hefte, Stifte und anderes Material um in die Schule gehen zu können. Der ganze Einschreibprozess und auch das Verteilen des Materials hat sich über mehrere Wochen hingezogen und war dann erst kurz vor meinem Rückflug wirklich beendet und trotzdem ist das Ganze insgesamt sehr gut verlaufen und ich bin sehr zufrieden, mit dem was wir dank den zahlreichen Spenden auch dieses Jahr wieder erreichen konnten.

Es war sehr schön, mal etwas länger im Senegal zu sein und ich hatte Gelegenheit, das Land und vor allem die Menschen besser kennenzulernen. Gleichzeitig hatte ich auch die Chance, einige Ideen für unser Projekt zu sammeln und mich etwas vertiefter mit der aktuellen Situation auseinanderzusetzen. Unser Ziel ist es nach wie vor auch zu wachsen, unabhängiger zu werden und mit unserer Unterstützung auch weitere Menschen zu erreichen. Um dieses Ziel zu erreichen, brauchen wir jemanden im Senegal, an den wir uns jederzeit wenden können und der unser Projekt während dem ganzen Jahr beaufsichtigt. Bis jetzt hat uns Astou immer ausgezeichnet bei den Einschreibungen unterstützt und sie ist auch die Ansprechperson an die wir uns im Senegal wenden können. Astou hat aber mit ihrer Arbeit im Kinderhaus schon mehr als genug zu tun und wir können nicht von ihr erwarten, dass sie auch noch den Kontakt zu allen Familien die wir unterstützen und den Schulen, in welchen wir die Kinder eingeschrieben haben hält. Wir brauchen aber jemanden, der das tun kann, damit wir besser über die Entwicklungen informiert sind und damit auch die Familien bei Problemen eine Ansprechperson vor Ort haben. Dazu kommt, dass wir dann mit dieser Person auch neue Projekte planen könnten.

Nun gilt es also, jemanden zu finden, dem wir vertrauen können und der auch die nötigen Voraussetzungen für diese Arbeit mitbringt. Dies wird voraussichtlich eine schwierige Aufgabe und es ist sehr wichtig, dass dafür jemand von uns - oder am besten beide - im Senegal sind um Gespräche mit Leuten zu führen, die für diese Arbeit geeignet sein könnten.

Da aber noch unklar ist, wann wieder jemand von uns in den Senegal gehen wird, dauert es vermutlich noch etwas, bis wir dann wirklich jemanden gefunden haben. In einem ersten Schritt werden wir diese Idee aber sicher mal mit Lotti besprechen, vor allem auch bezüglich der Kosten und dann bestimmt auch mit Astou, welche uns bei der Suche nach einer geeigneten Person dann hoffentlich auch unterstützen wird.

Herzliche Grüße,
Yanik Sousa